



• :

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wer Allah nach jedem Gebet 33 Mal preist (subhanallah), 33 Mal lobt (alhamdulillah) und 33 Mal erhebt (allahu akbar), so sind das neunundneunzig. Und wer dann sagt, die hundert vervollständigend, mit: 'Es gibt keinen Gott außer Allah, Er ist einzig, Er hat keinen Partner, Ihm gehört die Herrschaft und Ihm gebührt das Lob, und Er hat Macht über alle Dinge', dem werden seine Sünden vergeben, auch wenn sie so zahlreich sind wie der Schaum des Meeres.“

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärte, dass derjenige, der nach Beendigung des Pflichtgebets sagt: 33 Mal: "Subhanallah", was bedeutet, Allah von allen Unvollkommenheiten und Mängeln zu preisen. 33 Mal: "Alhamdulillah", was bedeutet, Ihn für Seine vollkommenen Eigenschaften zu loben, verbunden mit Liebe und Verehrung für Ihn. 33 Mal: "Allahu Akbar", was bedeutet, dass Allah größer und erhabener ist als alles andere. Und die Vervollständigung der Anzahl auf hundert durch das Sagen: "La ilaha illallah wahdahu la sharika lahu, la hul mulku wa la hul hamdu wa huwa 'ala kulli shay'in qadir." Und seine Bedeutung ist: Es gibt keinen Gott, der wahrhaftig angebetet werden darf, außer Allah allein, Er hat keinen Partner. Und dass Er, der Erhabene, derjenige ist, dem die vollkommene Herrschaft gehört, und derjenige, der Lob und Preis verdient, zusammen mit Liebe und Verehrung, im Gegensatz zu allen anderen. Und dass Er allmächtig ist und nichts Ihn überfordern kann. Wer dies sagt, dessen Fehler werden ausgelöscht und vergeben, selbst wenn sie so zahlreich sind wie der weiße Schaum, der sich auf dem Meer bildet, wenn es aufgewühlt und stürmisch ist.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/10948>

